

Fach: Hauswirtschaft Schuljahrgang: H10 Studentafel:	Stand von: August 2019
Leistungsbewertung: 65% Praxis, 25% mdl. Leistung, 10% Klassenarbeit, 1 Klassenarbeit pro Halbjahr. Stundenverteilung: Praxis- und Theorieanteil stehen im Verhältnis 1:1 Lehrwerk: Grundlegend sind folgende Lehrwerke: - Blickpunkt Hauswirtschaft, Optionale Module (Niedersachsen), Oldenbourg Verlag - Hauswirtschaft 7 – 10, Klett Verlag - Plan L, Leben bewusst gestalten, Schöningh Verlag	

Thema: Ökonomie, Ökologie und Soziales

Zeitraum/ WoStd	Inhaltliche Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
	Die Schülerinnen und Schüler ...	Die Schülerinnen und Schüler ...
ca. 8 -10 Doppelstunden	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben verschied. Haushaltstypen (Einpersonenhaushalte, Mehrpersonenhaushalte, Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenhaushalte, ...). • nennen Aufgabenbereiche und Bedürfnisstrukturen der verschiedenen Haushaltstypen (Arbeitsteilung/Teamarbeit). 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen haushälterische Ansprüche, Interessen und Ziele mit den sich ändernden Anforderungen in der Lebensplanung. • beurteilen Unterschiede der Versorgungsmöglichkeiten bei verschiedenen Haushaltstypen.
	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Aspekte eines ökonomischen Zeitmanagements (Tagesplangestaltung, Zeitfenster, Regeneration). 	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen bedürfnisgerechte und sozialverträgliche Handlungsmuster für die individuelle Lebensplanung. • beurteilen Konzepte über die Vereinbarkeit von Haushalt und Beruf.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben verschiedene Wohnbedürfnisse (Lage, Infrastruktur, Wohnungsgröße, Ausrichtung nach Himmelsrichtungen, Ausstattung, ...). ▪ nennen Fachbegriffe (z. B. Provision, Kaution, Courtage...). ▪ nennen Rechte und Pflichten von Mietern und Vermietern. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ untersuchen Wohnungsanzeigen und entschlüsseln gebräuchliche Abkürzungen. ▪ untersuchen die Inhalte eines Standardmietvertrages. ▪ planen einen Umzug mithilfe einer Checkliste (Anmeldung, Ummeldung, Nachsendeantrag...). ▪ entwerfen und bewerten Beispiele für Wohnungsanzeigen. ▪ entwerfen Wohnungsgrundrisse und Einrichtungsbeispiele. ▪ beurteilen Wohnungsgrundrisse und Einrichtungen nach ihren Eigenschaften. ▪ entwerfen eine Küche für den Privathaus halt (z. B. mithilfe von Grundrisspapieren oder von PC-Programmen).
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nennen Beispiele für Fixkosten und variable Kosten im Haushalt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vergleichen Haushaltsgroßgeräte (z. B. Waschmaschine, Kühlgeräte...) hinsichtlich ökonomischer und ökologischer Aspekte. ▪ bewerten den Einsatz knapper Ressourcen des Haushaltsbudgets unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten.

	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Haushaltsbuchführung und deren Notwendigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen verschiedene Modelle zur Haushaltsbuchführung. • beurteilen verschiedene Modelle zur Haushaltsbuchführung.
	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben verschiedene kurzfristige Geldanlagen und deren Verfügbarkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • planen das Haushaltsbudget in einem Jahres- Liquiditätsplan. • erörtern Wirkungszusammenhänge von Ansparsvolumen und Fremdfinanzierung.
	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Angebote zur Finanzierung (Kredit, Darlehen, Hypothek). 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen unterschiedliche Angebote zur Finanzierung.
	<ul style="list-style-type: none"> • nennen Institutionen zur Schuldnerberatung. 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten Institutionen zur Schuldnerberatung (Video YouTube)
<p>Fächerübergreifende Bezüge: (Vernetzungen des Unterrichts mit Chemie - Stoffeigenschaften)</p> <p>Regionale Bezüge/Außerschulischer Lernort: -----</p>		

Thema: Lebensstile und Essgewohnheiten

Zeitraum	Inhaltliche Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
ca. 8 Doppelstunden	<ul style="list-style-type: none">• beschreiben Ernährungsgewohnheiten und Ernährungstrends, z. B. Fastfood, Slowfood, Convenience-Food, Light-Produkte.	<ul style="list-style-type: none">• untersuchen und vergleichen Ernährungsgewohnheiten und Ernährungstrends im Hinblick auf Gesundheit, Tagesablauf, Mahlzeitengestaltung, Kosten, Zeitaufwand und Einkaufsquellen.• bewerten das eigene Konsum- und Alltagshandeln.• bewerten Ernährungstrends im Hinblick auf vollwertige Ernährung und persönliche Gesundheit.
	<ul style="list-style-type: none">• benennen Merkmale von Functional Food (u.a. Milchprodukte, Getränke, Süßwaren).	<ul style="list-style-type: none">• untersuchen Functional Food im Hinblick auf gesundheitlichen Nutzen, Geschmack, Preis, Werbeversprechen und vergleichen sie mit Standardprodukten.• diskutieren und bewerten den gesundheitlichen Nutzen von Functional Food.
	<ul style="list-style-type: none">• ermitteln Besonderheiten der Ernährungsformen, z. B. Vegetarismus, Trennkost.	<ul style="list-style-type: none">• untersuchen die Folgen der Ernährungsformen.• diskutieren und bewerten Vor- und Nachteile unterschiedlicher Ernährungsformen.

	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Besonderheiten von Diäten (z. B. zur Gewichtsveränderung, zur Vorbeugung oder Behandlung von Erkrankungen). 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen den jeweiligen gesundheitlichen Beeinträchtigungen und den daraus resultierenden Ernährungsempfehlungen. • untersuchen mögliche Nutzen und Risiken verschiedener Reduktionsdiäten.
	<ul style="list-style-type: none"> • benennen verschiedene Lebensstile (Alltagsvorstellungen und -theorien zur Bedeutung von Lebensweisen). 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Lebensstile und Gewohnheiten des Konsum – und Alltagshandelns. • diskutieren Lebensstile nach Kriterien der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Work-Life-Balance). • diskutieren Alltagsvorstellungen zu Lebensweisen und Konsumententscheidungen.
	<ul style="list-style-type: none"> • nennen regionale, nationale, Unterschiede von Lebensstil und Lebensplanung. 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern soziale, kulturelle und religiöse Zusammenhänge von Lebensstilen (regional, national, international).
<p>Fächerübergreifende Bezüge: (Vernetzungen des Unterrichts mit ...)</p> <p>Regionale Bezüge/Außerschulischer Lernort:</p>		